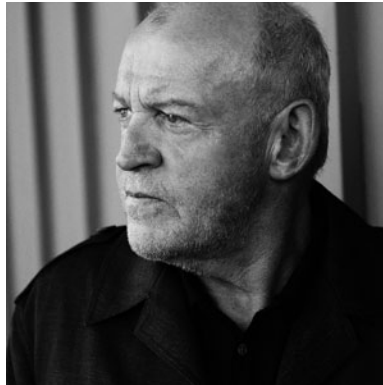


Joe Cocker – Die Rock-Legende ist mit 70 Jahren gestorben



München, 23.12.2014. John Robert Cocker, seiner Familie, seinen Freunden, seiner Community und seiner globalen Fangemeinde besser bekannt als Joe Cocker, ist am 22. Dezember nach einem erbitterten Kampf mit kleinzelligem Lungenkrebs gestorben.

"Joe Cocker war ein legendärer Künstler, der die Rock- und Blues-Geschichte erheblich geprägt hat. Dennoch war er einer der bescheidensten Männer, die ich je getroffen habe. Seine Kultstimme hat sich für immer in unser kollektives Gedächtnis eingepreßt. Unsere Gedanken sind in dieser schweren Stunde bei Joes Ehefrau Pam und seiner Familie. Joe wird in den Herzen von Millionen Fans rund um den Globus weiterleben", sagt Edgar Berger, Chairman und CEO Sony Music Entertainment International, der Joe Cocker zur Sony Music Entertainment-Familie holte.

"Mit Joe Cocker ist eine Ikone des Rock'n'Roll und ein internationaler Superstar von uns gegangen. Er begeisterte mit seiner Stimme und seiner Präsenz mehrere Generationen und Millionen von Musikfans weltweit. Wir sind traurig und bestürzt, diesen großen Künstler und Charakter nicht mehr in unserer musikalischen Familie zu wissen", sagt Philip Ginthör, CEO Sony Music GSA.

Joe Cocker wurde am 20. Mai 1944 in der englischen Stadt Sheffield geboren, die er mit Anfang 20 verließ. Als außergewöhnlicher Song-Interpret konnte er im November 1968 mit seiner Version des Beatles-Songs "With A Little Help From My Friends" einen Nummer-Eins-Hit in seiner Heimat England feiern. Deutlich an Fahrtwind gewann Joes Karriere nach seinem legendären Auftritt beim Woodstock Festival im August 1969.

Cocker wird auch für seine "Mad Dogs And Englishmen"-Tour 1970 in Erinnerung bleiben, die mit mehr als 40 Musikern und 48 Stationen in Amerika geradezu epische Ausmaße besaß. Daraus resultierten sein gleichnamiges, drittes Gold-Album und sein erster Konzertfilm. 1983 wurde Joe Cocker für "Up Where We Belong", sein Duett mit Jennifer Warnes für den Film "Ein Offizier und Gentleman", mit seinem ersten Grammy prämiert.

Joe wurde 2011 mit einem OBE ("Order Of The British Empire") für seinen Beitrag zur Musikwelt ausgezeichnet. Als einer der produktivsten Musiker seiner Zeit, veröffentlichte Joe Cocker 40 Alben während seiner fünf Dekaden umfassenden Karriere.

Der Privatmann Joe Cocker genoss lange Spaziergänge mit seinen Hunden in den Bergen seiner amerikanischen Wahlheimat Crawford, Colorado. Er war leidenschaftlicher Flugangler, schlug seine Familienmitglieder häufig als Snooker-Billiard-Spieler und züchtete Tomaten in seinem Treibhaus.

Joe Cocker hinterlässt seine Ehefrau Pam, seinen Bruder Victor Cocker, seine Stieftochter Zoey Schroeder und seine beiden Enkelkinder Eva und Simon Schroeder.

Die Gedenkfeier für Joe Cocker wird von seiner Familie im privaten Rahmen ausgerichtet. Statt Blumen, bittet seine Familie um Spenden in Joes Andenken an The Cocker Kids' Foundation, PO Box 404, 81415 Crawford, Co. USA.

Kontakt für Rückfragen:

Sebastian Hornik

Director Corporate Communications GSA

Tel.: +49(0)89 - 54 02 22 - 9435

E-Mail: sebastian.hornik@sonymusic.com